

B'90/DIE GRÜNEN - Fraktion im Rat der Stadt Waltrop

An den
Bürgermeister der Stadt Waltrop
und die Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität
Frau Buß

Frank Vonnahme
Krusenhof 117
45731 Waltrop

frankvonnahme@googlemail.com

Waltrop den 12.01.2021

Antrag zur Weiterführung/Aktualisierung des Solardachkatasters

Sehr geehrter Herr Mittelbach, sehr geehrte Frau Buß,

für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität am 04.02.2021
bitte ich Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Der Ausschuss für Gewerbe, Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung möge beschließen:

Das vor ca. 11 Jahren erstellte Solardachkataster für öffentliche Gebäude der Stadt Waltrop ist zu aktualisieren bzw. fortzuführen. Außerdem sind Dächer in Ost/West-Ausrichtung aufzunehmen.

Neben dem ökologischen Nutzen ist die optimale monetäre Nutzung der Dachflächen für die Stadt Waltrop zu prüfen. Hier sei beispielhaft erwähnt, dass

- Anschaffung, Betrieb und Stromnutzung durch die Stadt Waltrop oder
- Anschaffung, Betrieb und Stromnutzung durch die Stadtwerke Waltrop oder
- Vermietung der Dachflächen an Privat-/Gewerbebetreiber

mögliche Optionen darstellen.

Im Solardachkataster sollten folgende Parameter berücksichtigt werden:

- Statische „Grobabschätzung“
- Maximale Ausnutzung der vorhandenen Dachflächen/Kapazitäten
- Strombedarf des Gebäudes im Verhältnis zur möglichen installierten Leistung der PV-Module zur Abschätzung Eigenverbrauch/Einspeisung.
- Darauf aufbauend: Ist ein Einsatz von Stromspeicher sinnvoll?
- Ist unter gewissen Voraussetzungen bei einzelnen Gebäuden der Einsatz Solarthermie sinnvoll? Ganzjähriger Wärmebedarf vorhanden?

Begründung:

Kommunen spielen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland eine zentrale Rolle bei der Energiewende. Sie können regenerative Energie für Verwaltungsgebäude, Schulen und Sporthallen usw. nutzen. Sie besitzen geeignete Flächen für Erneuerbare Energien Anlagen. Sie können über kommunale Stadtwerke oder andere kommunale Unternehmen Strom und Wärmenetze betreiben. Sie sind Vorbild für Bürger und Wirtschaft vor Ort.

Die Stadt Waltrop kann so auch auf kommunaler Ebene einen entsprechenden Beitrag leisten.

Die Investitionskosten für Photovoltaikmodule liegen aktuell bei ca. 1.000,-€/kWp inklusive aller Nebenkosten (natürlich abhängig von Art, Größe und Zugängigkeit). Mittelfristig birgt die Nutzung der Dachflächen neben dem ökologischem Vorteil auch ökonomisch Perspektiven.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Vonnahme

Ratsmitglied und Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität
Bündnis '90/Die Grünen